

Kreis Euskirchen -Unterhaltsvorschussstelle- 53877 Euskirchen	Eingangsstempel der Behörde
---	-----------------------------

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Hinweise: * = sofern bekannt # = freiwillige Angabe N(1-20) = entsprechenden Nachweis bitte beifügen (siehe Punkt 7)
Bitte beachten Sie, dass für jedes Kind <u>einzel</u>n ein Antrag gestellt werden muss
Durch ein vollständiges Ausfüllen des Antrages mit bestem Wissen und Gewissen können Sie zu einer raschen Entscheidung beitragen.

1. Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden (N1)

1.1. Persönliche Daten

Vorname	Familienname	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit Ggf. beifügen (N6): Niederlassungserlaubnis ☐ Aufenthaltstitel ☐	Frühere Familiennamen*	Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort, Land	

1.2. Wohnverhältnisse

Das Kind lebt ganz oder überwiegend			
☐ bei mir	☐ beim anderen Elternteil Seit wann?:	☐ im Auslandsschuljahr von: bis:	☐ in Haft Seit wann?:
☐ Nicht im elterlichen Haushalt aufgrund von Ausbildung oder Studium	☐ Im Heim oder einer Pflegestelle. Besucht das Kind Sie regelmäßig an normalen Wochentagen? ☐ Ja ☐ Nein (Wenn das Kind Sie nur am Wochenende, in den Ferien oder zu besonderen Anlässen besucht, geben Sie „Nein“ an.)		☐ Bei einer anderen Person Seit wann?:

1.3. Mitbetreuung durch den anderen Elternteil

Beteiligt sich der andere Elternteil an der Betreuung Ihres Kindes? ☐ Ja ☐ Nein															
Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zur Art und zum Umfang der Betreuung:															
Wie viele Stunden betreut der andere Elternteil Ihr Kind an den einzelnen Wochentagen?															
<table border="1"> <tr><td>Montag:</td><td></td></tr> <tr><td>Dienstag:</td><td></td></tr> <tr><td>Mittwoch:</td><td></td></tr> <tr><td>Donnerstag:</td><td></td></tr> <tr><td>Freitag:</td><td></td></tr> <tr><td>Samstag:</td><td></td></tr> <tr><td>Sonntag:</td><td></td></tr> </table>	Montag:		Dienstag:		Mittwoch:		Donnerstag:		Freitag:		Samstag:		Sonntag:		Bei wem verbringt Ihr Kind die Ferien? Weitere notwendige Infos (Übernachtungen beim anderen Elternteil?).
Montag:															
Dienstag:															
Mittwoch:															
Donnerstag:															
Freitag:															
Samstag:															
Sonntag:															

1.4. Geheimhaltungsinteresse

Hat der andere Elternteil Entführung, Gewalt oder etwas Ähnliches angedroht? Muss deswegen der Ort, an dem sich Ihr Kind befindet, geheim gehalten werden?

☐ Ja

☐ Nein

1.5. Rechtliche Vertretung

Besteht für Ihr Kind eine Beistandschaft, Vormundschaft oder Amtspflegschaft?
Wird Ihr Kind durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt vertreten?

☐ Beistandschaft ☐ Vormundschaft ☐ Amtspflegschaft

☐ anwaltlich für die Geltendmachung von Kinderunterhaltsansprüchen vertreten

Jugendamt* und Ansprechperson		← oder →	Vorname* und Name der anwaltlichen Vertretung	
Straße und Hausnummer			Postleitzahl und Ort	
Aktenzeichen	Telefonnummer		E-Mail-Adresse	

1.6. Bezug von Sozialleistungen

Werden Sozialleistungen bezogen?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn ja, welche Sozialleistungen werden bezogen? (N2)

☐ Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung)

☐ Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung)

Welches Jobcenter?

Welches Amt?

BG-Nummer

Aktenzeichen

1.7. Kindergeld oder kindergeldähnliche Leistungen aus dem Ausland

Wird für Ihr Kind Kindergeld gezahlt?

☐ Ja

☐ Nein (N19)

Wenn nein, wurde ein Antrag auf Kindergeld gestellt?

☐ Ja, ich habe den Antrag gestellt, ☐ der Antrag wurde aber abgelehnt ☐ habe aber noch keinen Bescheid.

☐ Nein (N20)

An wen wird das Kindergeld gezahlt? ☐ an mich ☐ den anderen Elternteil ☐ eine andere Person

Bekommen Sie Kindergeld aus einem anderen Land?

☐ Ja (N3)

☐ Nein

1.8. Waisenbezüge

Ist der andere Elternteil, Stiefelternteil oder Ihr/-e eingetragene/-r gleichgeschlechtliche Lebenspartner/-in verstorben?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn ja, bekommt Ihr Kind Leistungen für Waisen (N4)? ☐ Ja ☐ Nein

Bitte ausfüllen, falls Ihr Kind zwar Halbwaise ist, aber keine Leistungen für Waisen erhält:
Haben Sie Leistungen für Waisen beantragt?

☐ Ja, das Amt hat den Antrag abgelehnt.

☐ Ja, ich habe den Antrag gestellt.
Das Amt hat mir noch keinen Bescheid zugeschickt.

☐ Nein, ich habe keine Leistungen für Waisen beantragt.

1.9. Schadensersatzleistungen oder einmalige Abfindung

Hat Ihr Kind Schadensersatzleistungen oder eine einmalige Abfindung bekommen, weil der andere Elternteil, sein Stiefelternteil oder Ihre eingetragene Lebenspartnerin oder Ihr eingetragener Lebenspartner verstorben ist? ☐ Ja (N5) ☐ Nein

1.10. Früherer Unterhaltsvorschussbezug

Hat Ihr Kind früher schon einmal Unterhaltsvorschuss bekommen? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, von welchem Jugendamt und für welchen Zeitraum?

Jugendamt

Zeitraum

2. Angaben zum antragstellenden Elternteil

2.1. Persönliche Daten

Vorname	Familienname	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit Ggf. beifügen (N6): Niederlassungserlaubnis ☐ Aufenthaltstitel ☐	Frühere Familiennamen*	Geburtsort*
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer – Festnetz #	Telefonnummer – Mobil #	
Zusätzliche Angaben* (Wenn Sie in einer Einrichtung leben, geben Sie bitte hier den Namen an)	E-Mail-Adresse #	

2.2. Adresse

An welche Adresse soll Ihre Post gesendet werden?

☐ an meine Meldeadresse ☐ Ich ziehe bald um. Bitte senden Sie meine Post an meine zukünftige Adresse ☐ an eine andere Adresse

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Zusätzliche Angaben*

Ab wann ist diese Adresse gültig?

Datum:

2.3. Gesetzliche Vertretung

Haben Sie einen Vormund, eine Betreuerin oder einen Betreuer?				
☐ Nein ☐ einen Vormund ☐ eine Betreuerin oder einen Betreuer				
Jugendamt/ Verein, Ansprechperson		oder ← →	Vorname und Name der Betreuerin oder des Betreuers	
Straße und Hausnummer			Postleitzahl und Ort	
Aktenzeichen*	Telefonnummer		E-Mail-Adresse	
Zusätzliche Angaben*				

2.4. Familienstand

Mein Familienstand ist:			
☐ ledig	☐ Ich beabsichtige, in den nächsten 12 Monaten zu heiraten Am:	☐ Ich führe eine Beziehung mit dem anderen Elternteil (Wählen Sie dies auch, wenn Sie räumlich getrennt leben, aber trotzdem eine Beziehung führen.)	☐ Ich lebe vom anderen Elternteil des Kindes getrennt
Bitte machen Sie nähere Angaben zur Trennung, z. B. seit wann Sie getrennt sind:			
☐ verheiratet Steuerklasse:	☐ Ich lebe von meinem Ehepartner oder meiner Ehepartnerin dauerhaft getrennt (N7)	☐ Mein Ehepartner oder meine Ehepartnerin lebt für mindestens 6 Monate in einem Heim, in einer Anstalt im Krankenhaus oder in Haft (N8)	☐ Mein Ehepartner oder meine Ehepartnerin ist der andere Elternteil des Kindes
Bitte machen Sie nähere Angaben zur Trennung, z. B. seit wann Sie getrennt sind:			
☐ geschieden	Seit wann?	☐ verwitwet	Seit wann?
☐ Eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem LPartG	☐ Ich lebe von meinem Lebenspartner oder meiner Lebenspartnerin dauerhaft getrennt	☐ Mein Lebenspartner oder meine Lebenspartnerin lebt für mindestens 6 Monate in einem Heim, in einer Anstalt, im Krankenhaus oder in Haft (N16)	☐ Mein Lebenspartner oder meine Lebenspartnerin ist der andere Elternteil des Kindes
Bitte machen Sie nähere Angaben zur Trennung, z. B. seit wann Sie getrennt sind:			
☐ Aufgehobene Lebenspartnerschaft	Seit wann?	☐ durch Tod aufgehobene Lebenspartnerschaft	Seit wann?

3.3. Einkünfte aus Arbeit

Was arbeitet und verdient der andere Elternteil? Bitte füllen Sie alle Felder aus, die Sie ausfüllen können.		
☐ Der andere Elternteil hat Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit. (Angestellte / Angestellter oder Arbeiterin / Arbeiter)		
Höhe des monatlichen Nettoeinkommens* (Das ist das Einkommen, von dem Steuern und Sozialabgaben bereits abgezogen sind.)	Euro	Einsatzort*
Name und Branche des Arbeitgebers*	Firmensitz des Arbeitgebers*	
☐ Der andere Elternteil ist selbstständig		
Höhe des monatlichen Nettoeinkommens* (Das ist das Einkommen, von dem Steuern und Sozialabgaben bereits abgezogen sind.)	Euro	Art der Tätigkeit*
Ort der Tätigkeit*		
☐ Ich weiß nicht, ob der andere Elternteil arbeitet.		

3.4. Weitere Einkünfte

Weitere Informationen zum Einkommen des anderen Elternteils, sofern bekannt:		
☐ Arbeitslosengeld (SGB III)	Träger	
☐ Grundsicherungsgeld (SGB II)	Jobcenter	BG-Nummer
☐ Sozialhilfe (SGB XII)	Träger	
☐ Rente	Träger	Renten-Versicherungs-Nummer
☐ Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	Genauere Angaben	
☐ Sonstige Einkünfte (Hiermit sind auch zusätzliche Mini-jobs und Nebeneinkünfte gemeint.)	Genauere Angaben	
☐ Ich kenne die Einkünfte des anderen Elternteils nicht.		

3.5. Ausbildung/Studium

Wissen Sie etwas zur Berufsausbildung oder dem Studium des anderen Elternteils? ☐ Ja ☐ Nein	
☐ macht gerade eine Berufsausbildung	Nähere Angaben, z.B. welche Ausbildung?*
☐ hat eine abgeschlossene Berufsausbildung	Nähere Angaben, z.B. welche Ausbildung?*
☐ studiert gerade	Nähere Angaben, z.B. welcher Studiengang?*
☐ hat ein abgeschlossenes Studium	Nähere Angaben, z.B. welcher Studiengang?*
☐ hat keine abgeschlossene Berufsausbildung	

3.6. Vermögen

Welche Vermögenswerte hat der andere Elternteil? Bitte kreuzen Sie alles an, was Ihnen bekannt ist. *	
☐ Grundbesitz (Haus, Grundstücke o.ä.)	Genauere Angaben
☐ Sparguthaben	Genauere Angaben
☐ Wertpapiere (z.B. Aktienanleihen, Fondsanleihen, o.ä.)	Genauere Angaben
☐ Girokonto/Girokonten	bei welchen Banken
☐ Kapital-Lebensversicherung	Name des Versicherungs-Unternehmens
☐ Kraftfahrzeug(e) (Auto, Lastwagen, Dienstwagen o.ä.)	Kfz-Kennzeichen
☐ Ich kenne die Vermögenswerte des anderen Elternteils nicht.	

3.7. Weitere Kinder

Sind Ihnen weitere Kinder des anderen Elternteils bekannt? Hierzu zählen nicht Ihre gemeinsamen Kinder. *				
Vorname	Familienname	Früherer Familienname	Geburtsdatum	Lebt das Kind im gleichen Haushalt mit dem anderen Elternteil?
				☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht
				☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht
				☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht

3.8. Unterhaltszahlungen

Was spricht dafür oder dagegen, dass der andere Elternteil Unterhalt zahlen kann? *
Bitte tragen Sie weitergehende Informationen ein, die für die Rückgriff-Bearbeitung hilfreich sein könnten und bislang nicht abgefragt worden sind – wie beispielsweise weitere Vermögenswerte (Schenkungen, mietfreies Wohnrecht, Bitcoin-Guthaben, etc.) aber auch andere Aspekte, die gegen eine Erwerbsarbeit und/oder Unterhaltszahlung sprechen wie beispielsweise eine Behinderung oder Suchterkrankung.

3.9. Gesetzliche Vertretung

Vertritt ein Vormund oder eine gesetzliche Betreuung den anderen Elternteil?		
☐ ein Vormund ☐ eine Betreuerin oder einen Betreuer ☐ Nein ☐ Ich weiß es nicht.		
Der andere Elternteil wird vertreten von:		
Jugendamt/ Organisation, Ansprechperson	oder ← →	Vorname und Name der Betreuerin oder des Betreuers
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
Aktenzeichen*	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Zusätzliche Angaben*		

4. Angaben zur Elternschaft

Ihr Kind ist **nicht** ehelich geboren:

Wurde die Vaterschaft urkundlich anerkannt oder hat ein Gericht die Vaterschaft festgestellt?

☐ Ja (N9) ☐ Nein

Wenn die Vaterschaft nicht urkundlich anerkannt wurde oder nicht gerichtlich festgestellt wurde:

Wurde ein Antrag auf Feststellung der Vaterschaft bei Gericht gestellt?

☐ Ja (N10) ☐ Nein

Bei welchem Gericht?

Name des Gerichts

Wer ist der leibliche Vater des Kindes?

Vorname

Name

5. Angaben zum Unterhalt

5.1. Unterhaltstitel

Gibt es einen Unterhaltstitel für Ihr Kind?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn Nein: Wurde ein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung gestellt?

☐ Ja (N11)

☐ Nein

Haben Sie den anderen Elternteil durch einen Vergleich von seiner Unterhaltspflicht befreit?

☐ Ja (N12)

☐ Nein

Wenn ja: Erfolgte der Vergleich gerichtlich oder außergerichtlich?

☐ Gerichtlich

☐ Außergerichtlich

Wenn es einen Titel gibt:

Wo befindet sich der Unterhaltstitel?

☐ bei mir (N13)	☐ beim Vormund	☐ beim Beistand
☐ bei der Amtspflegerin oder beim Amtspfleger	☐ bei der Rechtsanwältin oder dem Rechtsanwalt	☐ bei der Gerichtsvollzieherin oder Dem Gerichtsvollzieher
☐ beim Jobcenter	☐ beim Sozialamt	☐ beim Vollstreckungsgericht
☐ Originaltitel bei einer anderen Person. Bei wem?		
Vorname		Familienname
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
Zusätzliche Angaben*		
☐ Die Person lebt im Ausland		Land

5.2. Frühere Unterhaltszahlungen

Hat der andere Elternteil schon einmal Unterhalt gezahlt?

☐ Ja

☐ Nein

Wann waren die letzten 3 Unterhaltszahlungen und wie hoch waren sie?

Datum	Höhe	Datum	Höhe	Datum	Höhe
-------	------	-------	------	-------	------

5.3. Unterhaltsvorauszahlungen

Hat der andere Elternteil Unterhalt für mehr als einen Monat im Voraus gezahlt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn eine Vorauszahlung geleistet wurde:

Wann wurde diese Vorauszahlung gezahlt?	Höhe der Vorauszahlung?	Für welchen Zeitraum ist die Vorauszahlung gedacht?	
Datum	Höhe in Euro	Datum von	Datum bis

5.4. Bemühungen

Was haben Sie unternommen, damit Ihr Kind Unterhalt bekommt?

- | | |
|---|---|
| ☐ Ich habe dem anderen Elternteil eine schriftliche Mahnung geschickt. (N14) | ☐ Ich habe mich im Jugendamt zum Thema Kindesunterhalt beraten lassen. (N15) |
| ☐ Ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht gestellt. (N16) | ☐ Ich habe versucht den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln. (N17) |
| ☐ Ich habe andere Bemühungen unternommen. (N18) | ☐ Ich habe keine Bemühungen unternommen. |

Bitte machen Sie genauere Angaben zu eigenen Bemühungen. Hierzu zählt auch die Beauftragung einer Rechtsanwältin oder eines Rechtsanwalts.

6. Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern

Haben Sie weitere **gemeinsame** Kinder mit dem anderen Elternteil?

1.	Vorname	Familienname	Früherer Familienname	Geburtsdatum
	lebt bei ☐ mir ☐ dem anderen Elternteil ☐ andere Person			
2.	Vorname	Familienname	Früherer Familienname	Geburtsdatum
	lebt bei ☐ mir ☐ dem anderen Elternteil ☐ andere Person			
3.	Vorname	Familienname	Früherer Familienname	Geburtsdatum
	lebt bei ☐ mir ☐ dem anderen Elternteil ☐ andere Person			

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein **Ergänzungsblatt** bei.

7. Nachweise

N1: Geburtsurkunde	N2: Leistungsbescheid Sozialleistungsträger (Grundsicherungsgeld / Sozialhilfe)	N3: Leistungsbescheid über Kindergeldbezug im Ausland	N4: Leistungs- oder Ablehnungsbescheid Waisenrente
N5: Leistungsbescheid Schadensersatz oder Abfindung	N6: Aufenthaltstitel	N7: Nachweis über das Getrenntleben (anwaltliches Schreiben oder eine selbst geschriebene Erklärung über die Trennung)	N8: Nachweis über den Aufenthalt
N9: Nachweis über die Anerkennung der Vaterschaft oder gerichtlicher Beschluss über die Vaterschaftsfeststellung	N10: Nachweis über den gerichtlichen Antrag auf Feststellung der Vaterschaft	N11: Antrag auf Unterhaltsfestsetzung	N12: Nachweis des Vergleichs
N13: Unterhaltstitel	N14: Mahnung	N15: Bescheinigung Jugendamt	N16: Strafanzeige
N17: Nachweis der Bemühungen zum Aufenthalt	N18: Nachweis der anderen Bemühungen	N19: Ablehnender Bescheid der Kindergeldkasse	N20: Nachweis über die erfolgte Antragstellung auf Kindergeld

8. Rückübertragungsvertrag

Zwischen

1. dem Land Nordrhein-Westfalen

und

2. dem/der oben genannten minderjährigen Kind/er, gesetzlich vertreten durch den/die Antragsteller/in

wird folgender Rückübertragungsvertrag geschlossen:

Die aufgrund von gewährten Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) gemäß § 7 UVG auf das Land Nordrhein-Westfalen übergegangenen und noch übergehenden Unterhaltsansprüche des/der o.g. Kindes/Kinder werden hiermit frei von jeglichen materiell-rechtlichen und prozessualen Einschränkungen wieder auf das/die Kind/Kinder zurück übertragen. Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder ist insoweit berechtigt, den auf das Land übergegangenen und vorliegend auf das/die Kind/Kinder zurückübertragenen Unterhaltsanspruch gerichtlich geltend zu machen.

Auf die rückübertragene Forderung eingehende Zahlungen leitet der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder an das Land weiter. Soweit die rückübertragene Forderung zusammen mit nicht übergegangenen Ansprüchen des/der Kindes/Kinder geltend gemacht wird, sind Teilzahlungen auf die Gesamtforderung im Verhältnis der rückübertragenen Forderung zu der Gesamtforderung an das Land weiterzuleiten.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder erklärt seine Einwilligung zu einer unmittelbaren Inanspruchnahme des Landes gegen den Schuldner durch Aufrechnung des Finanzamtes gegen fällige Ansprüche auf Steuererstattung.

Diese Rückübertragung erfolgt unter einer auflösenden Bedingung. Die Rückübertragung ist so lange wirksam, wie die bezeichneten Ansprüche vom Beistand durch die mit Vertragsschluss beantragte Beistandschaft (gem. §§ 1712 ff. BGB) geltend gemacht werden.

9. Erklärung des antragstellenden Elternteils

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe.

Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Für Unterhaltszahlungen durch den anderen Elternteil erkläre ich mich mit der Weitergabe meiner Bankverbindung an den anderen Elternteil durch meine Unterschrift einverstanden.

Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des antragstellenden Elternteils

10. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des UVG erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:

[Bitte ankreuzen]

- ☐ Beistand
- ☐ (Amts-) Pfleger/in
- ☐ Vormund
- ☐ Rechtsanwältin/Rechtsanwalt meines Kindes

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die Unterhaltsvorschussstelle des Kreises Euskirchen (unterhaltsvorschuss@kreis-euskirchen.de) richten. Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs haben die o.g. Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen. Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.

Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet. Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber der Unterhaltsvorschussstelle des Kreises Euskirchen meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung. Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Unterhaltsvorschussstelle des Kreises Euskirchen wenden kann.

Mir ist auch bekannt, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das MKFFI zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Datenschutzbeauftragter der Unterhaltsvorschussstelle des Kreises Euskirchen:

Herr Thomas Weid
Kreisverwaltung Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Ort, Datum

Unterschrift des antragstellenden Elternteils